

Diözesanauftrag
an Dekanat Hernals

Feststellung des Ist-Zustandes in den
vier Pfarren
mit ihren Stärken und Schwächen

Stärken und Schwächen aus der Sicht der Arbeitsgruppe Ökonomie/Finanzen Pfarre Dornbach

• Stärken

- DB: viele junge Familien
- Stift St. Peter, Salzburg

• Schwächen

- Zu wenig Mitarbeiter, zu hoher Anteil der administrativen Tätigkeiten, insbes. des Pfarrers
 - Fehlende Jugendpastoral
 - Wenig Kontakt zu Jugendlichen
- Kaum Kranken- und Hausbesuche möglich

*Stärken und Schwächen aus der Sicht der
Arbeitsgruppe Ökonomie/Finanzen
Pfarre Hernals*

• Stärken

- Vier hauptamtliche Mitarbeiter
 - Viele Ehrenamtliche tätig

• Schwächen

Stärken und Schwächen aus der Sicht der Arbeitsgruppe Ökonomie/Finanzen Marienpfarre

• Stärken

- Betreuung durch Redemptoristen
 - Caritas
 - Zentrale Lage im Bezirk
- Sonntags ausreichend Parkplätze

• Schwächen

- Zu wenig Mitarbeiter, zu hoher Anteil der administrativen Tätigkeit, insbes. des Pfarrers
 - Kaum Seniorenbetreuung möglich

Stärken und Schwächen aus der Sicht der Arbeitsgruppe Ökonomie/Finanzen Pfarre Sühnekirche

• Stärken

- Zentrale Lage im Bezirk
- Sonntags genügend Parkplätze
 - Caritas
- Ordenspfarre (unterstützt jedoch nicht wirtschaftlich)

• Schwächen

- Zu wenig Mitarbeiter, zu hoher Anteil der administrativen Tätigkeit , insbes. des Pfarrers
 - Fehlende Öffentlichkeitsarbeit

Gebäudesituation

**Eigentumsverhältnisse in jeder Pfarre anders
Erhaltungszustand noch nicht besorgniserregend**

Finanzielle Situation Kirchenrechnung

Mittel reichen gerade noch für ordentlichen Pfarrbetrieb aus, jedoch starke Abhängigkeit von Spenden. Spendenbereitschaft für konkrete Projekte groß

Zwischen Haushaltsplan und Kirchenrechnung gibt es in allen Pfarren nur geringe Abweichungen

Pfarrkanzleien

Dringender Reform- und Rationalisierungsbedarf.
Zusammenlegung könnte viel bringen

Entwicklung eines Zukunftsbildes

Der Arbeitsgruppe sind im Zuge ihrer Tätigkeit zunehmend Zweifel gekommen, ob dies der richtige Weg ist, die Probleme der Zukunft zu bewältigen.

Für den Bereich Ökonomie/Finanzen ist jedenfalls eine klare Zielvorgabe seitens der Erzdiözese erforderlich. Diese fehlt bisher.